

# Bioresonanz-Therapie: Wie Schwingungen uns heilen



**HANDELEKTRODEN** ermöglichen die Übertragung von Schwingungen. Das ist völlig schmerzfrei

**Welch schöner Gedanke: Wir können uns selbst heilen. Mit sanften Energiewellen, die uns durchströmen. Schwingen diese Wellen harmonisch, so ist unser Körper gesund**

Veronika G. litt vier Jahre an einer Darmentzündung. „Ich habe schon so viel ausprobiert, jedoch ohne Erfolg“, berichtet die 46-jährige. Seit zwei Monaten sind ihre Beschwerden verschwunden. Wie Veronika G. das geschafft hat? Mit Bioresonanz – und sie ist begeistert davon!

„Jeder Körper sendet Schwingungen aus. Sie können sich sicher vorstellen, dass sich die Schwingungen des gesunden Menschen von denen eines kranken unterscheiden“, er-

klärt Isabella Dörflinger-Fischer, Heilpraktikerin aus Oberkirch bei Offenburg. „Bei kranken Menschen stören die Schwingungen von Schwermetallen, Umweltgiften, Bakterien, Viren, Allergenen und Pilzen das Wohlbefinden. Mit der Folge, dass wir krank werden.“

Hier setzt die sanfte Bioresonanz-Therapie an und regt unsere Selbstheilungskräfte an. Die Methode wurde vor mehr als 20 Jahren von dem Arzt Franz Morell entwickelt: Er baute ein Gerät, das menschliche

Schwingungen empfangen und diese verändern kann.

**So funktioniert die Therapie**

Dazu werden an verschiedenen Punkten der Hautoberfläche kleine Metallplättchen (Elektroden) angebracht. Diese nehmen die Signale des Körpers auf und leiten sie an das Gerät weiter. Dem Körper wird jedoch kein Strom zugeführt: „Nur die eigenen Schwingungen werden zur Heilung genutzt“, erklärt die Expertin. Der Apparat wandelt die krankmachenden Schwingungen in heilende Energiewellen um. Die gesunden Signale werden in den Körper zurückgeführt und so die Harmonie wiederhergestellt.

Sie können sich dieses Vorgehen auch so vorstellen: Die Schwingungen, die aus einem kranken Körper

kommen, sind wie einzelne Musiknoten. Die sind jedoch völlig durcheinandergeraten, die Musik klingt furchtbar. Im Gerät werden die Töne geordnet und heraus kommt eine angenehme, schöne Melodie.

**Die Behandlung tut nicht weh**

„Zunächst unterhalte ich mich ausführlich mit dem Patienten. Da die Therapie auf jeden einzelnen Menschen abgestimmt wird, spielt das jeweilige Krankheitsbild und das Lebensumfeld des Patienten eine wichtige Rolle“, erklärt die Expertin. Der Patient spürt während der Bioresonanz-Behandlung gar nichts: „Er kann sich hinlegen und entspannen. Manche Patienten schlafen während der Therapie auf meiner Behandlungsliege auch einfach ein“, so Dörflinger-Fischer.



**„IN DIESEM GERÄT WERDEN** krankmachende Signale gelöscht“, erklärt die Expertin Isabella Dörflinger-Fischer. Außerdem kann die Therapeutin damit testen, welche Lebensmittel, Medikamente oder Materialien Sie nicht vertragen.



**WICHTIG: GANZ VIEL TRINKEN!** Während der Therapie werden im Körper Schadstoffe freigesetzt. Um diese Gifte rasch auszuscheiden, sollten Sie täglich etwa 1,5 bis 2 Liter mineralarmes und kohlenstoffarmes Wasser trinken.

**Bei welchen Beschwerden?**

Die Behandlungsmethode wird vor allem bei chronischen Schmerzen, Allergien, rheumatischen Erkrankungen und Schlafstörungen eingesetzt. Bei schweren Erkrankungen sollten Sie zusätzlich immer auch noch zu einem Arzt gehen. „Gerade jedoch wenn die klassische Medizin an ihre Grenzen stößt, hilft Bioresonanz sehr oft weiter“, berichtet die Expertin. „Mit der Therapie können nicht nur Beschwerden geheilt werden. Damit lässt sich auch testen, ob bestimmte Lebensmittel, Medikamente oder Zahnmaterialien für den Patienten verträglich sind. Sprich: Ob sie in Harmonie mit dessen Schwingung stehen“, erklärt die Bioresonanz-Expertin. Die Therapie kann aber noch mehr: Sie soll Erkrankungen schon aufspüren, die wir noch gar nicht merken.

**Wichtig: Viel Wasser trinken**

Während der Behandlung kann es zunächst zu einer Erstverschlimmerung, Müdigkeit, Wärme- oder Kältegefühl, leichtem Schwitzen oder Muskelkatergefühl kommen. „Diese Reaktionen klingen meistens rasch ab und können durch reichliche Zufuhr von mineralarmen Wasser abgemildert werden“, so Dörflinger-Fischer. Nach der Behandlung sollten Sie mindestens für sechs Stunden auf Alkohol und Kaffee verzichten.

Je nach Schwere der Erkrankung sind fünf bis zehn Sitzungen erfor-

derlich. Die Sitzungen dauern zwischen 30 Minuten und einer Stunde und kosten etwa 50 bis 80 Euro. Die Kassen erstatten die Kosten nicht.

**Sanft und dauerhaft wirksam**

Veronika G. ist von der Bioresonanz überzeugt: „Nach der Therapie durchströmt ein angenehmes Kribbeln meinen ganzen Körper. Es fühlt sich an, als ob alles wieder in den Fluss kommt. Und meine Darmbeschwerden bin ich endlich los.“

**ADRESSEN**

Weiterführende Informationen zur Bioresonanz-Therapie und Adressen von Therapeuten finden Sie unter:

• **VERBAND FREIER HEILPRAKTIKER**

Hier gibt's eine Suchfunktion für entsprechende Therapeuten in Ihrer Nähe:

Ostlandstraße 53A, 50859 Köln  
Tel.: 02234/9878810

[www.heilpraktikerverband.de](http://www.heilpraktikerverband.de)

• **NATURHEILPRAXIS ISABELLA DÖRFLINGER-FISCHER**

Bietet unter anderem die Bioresonanz-Therapie an: Herztal 49, 77704 Oberkirch-Nussbach  
Tel.: 0170/73 100 88

[www.naturheilpraxis-herztal.de](http://www.naturheilpraxis-herztal.de)

• **REGUMED MEDIZINTECHNIK**

Infos zur Anwendung und Methode:  
Hans-Cornelius-Straße 4  
82166 Gräfing, Tel.: 089/8546101  
[www.regumed.de](http://www.regumed.de)